



Tourismuswelt



Das KKL Luzern ist Schauplatz des 5. World Tourism Forum. Bild: Fotolia

In Luzern wird der touristische Pioniergeist beschworen

04.05.2017 – 15:23

Das 5. World Tourism Forum in Luzern ist in Gang. Bundesrat Schneider-Ammann hat in seiner Eröffnungsrede die Wichtigkeit des Tourismus unterstrichen.

Unter dem Motto «Stay relevant in uncertain times!» diskutieren rund 500 Vertreter aus Tourismus, Wirtschaft, Politik und Wissenschaft aus 75 Ländern in Luzern aktuelle Themen des internationalen Tourismus. Nach Auftaktveranstaltungen wie dem «Think Tank» oder dem «Next Generation Day» am Mittwoch erfolgte am Donnerstag die offizielle Eröffnung des fünften «World Tourism Forum» in Luzern.

In der Eröffnungsrede ging Bundesrat und Wirtschaftsminister Johann Schneider-Ammann auf drei Punkte ein, die seiner Meinung nach Ungewissheit verursachen: Die Globalisierung, Sicherheit und Schutz vor Terrorismus und die Digitalisierung. Schneider-Ammann rief die Tourismusvertreter zu mehr Pioniergeist auf, denn «in unsicheren Zeiten wie heute ist der Tourismus wichtiger denn je». In Hinblick auf die Globalisierung forderte er grösstmögliches barrierefreies Reisen. Gleichzeitig müsse aber auch der höchste Sicherheitsstandard gewährleistet werden. Offenheit und Sicherheit seien eng miteinander verknüpft, so der ranghöchste Wirtschaftsvertreter der Schweiz.

Innovation als Schlüssel zum Erfolg

Weiter betonte der Wirtschaftsminister, dass auch die Digitalisierung nicht vor dem Tourismus Halt mache. Es lohne sich, mit technologischen Entwicklungen Schritt zu halten. Sein Credo: «Innovation ist der Schlüssel zum Erfolg.» Digitalisierung könne helfen, die Kosten zu senken und gleichzeitig die Qualität zu verbessern, etwa durch Prozessoptimierung oder Effizienzsteigerung. Sie könne neue Formen der Zusammenarbeit verketteten und sei vereinfachen und steigern.

Schneider-Ammann erinnerte an das Zitat des Physikers Albert Einstein: «Das Leben ist wie Fahrradfahren. Um die



Balance zu halten, musst du in Bewegung bleiben.» Die Tagung dauert noch bis am Freitagabend. Im nächsten Jahr dann wird das World Tourism Forum erstmals in China ausgetragen. Es kommt zu einem alternierenden Zweijahres-Rhythmus der Austragungsorte; 2019 ist das WTF also wieder in Luzern.

Travelnews.ch wird in Kürze separat über das World Travel Forum berichten.

(JCR/AWP)

Datum 04.05.2017 – 15:23